



Protokoll Bürgerrat Deitingen

8. Sitzung der Amtsperiode 2025 – 2029

**Mittwoch, 18. März 2026, 19.45 Uhr
Forsthaus Deitingen**

Vorsitz: Kofmel-Jäggi Martin, Bürgerpräsident, FDP

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

Die Mitte Flury-Frölicher Christian
 Gobet-Hochuli Philippe
 Juchli-Kiefer Christoph
 Moser-Gautschi Stephan

FDP Felber Ivan

OV Baumgartner-Hubler Karin

Gast zu

Traktandum 1: Sarcevic Jelena

Traktanden

1. Einbürgerungsgesuch Sarcevic Jelena, 2009, Bosnien-Herzegowina
- Beschluss z.Hd. Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2026
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 7 vom 18. Februar 2026
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Projekt Stöcklimatt
7. Amt für Umwelt Solothurn – Deponie Fuchsloch
8. Seniorenfahrt vom 5. Mai 2026
9. Grube
10. Forst
11. Beteiligungen Bürgergemeinde
12. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Einbürgerungsgesuch Sarcevic Jelena	68
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 7 vom 18. Februar 2026	68
3. Pendenzen	68
4. Korrespondenzen	
4.1 Diverse Korrespondenzen	68
4.2 Bürgergemeinde Derendingen – Jubiläum	68
4.3 Baumgartner Karin – Demission	69
5. Rechnungen	69
6. Projekt Stöcklimatt	
6.1 Baufortschritt	69
6.2 Diverses	
7. Amt für Umwelt Solothurn – Deponie Fuchsloch	69
8. Seniorenfahrt vom 5. Mai 2026	70
9. Grube	
9.1 Zahlen	70
9.2 Flutwiese GB Deitingen Nrn. 128 und 129	70
9.3 Personelles	71
9.4 Leistungsentschädigung Flury Beat – vertrauliche Beilage	71
10. Forst	
10.1 Vitaparcours	71
10.2 Schule Deitingen – Anfrage Holzbezug	71
11. Beteiligungen Bürgergemeinde	
11.1 Dorfzentrum Deitingen AG	71
12. Verschiedenes	
12.1 Sanierung Kirche – Gespräch	72
12.2 Allmend – BSU-Fläche Aufwertung	72
13. Aufträge / Pendenzen	73
14. Termine / Abwesenheiten	73

Kofmel Martin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung. Ein besonderer Gruss geht an Sarcevic Jelena zu Traktandum 1.

1. Einbürgerungsgesuch Sarcevic Jelena, 2009

Sarcevic Jelena, 26. Mai 2009, heimatberechtigt in Bosnien-Herzegowina, hat im August 2025 ihr Einbürgerungsgesuch eingereicht. Sie ist in der Schweiz geboren und wohnt seit ihrer Geburt in Deitingen. Sie ist momentan in der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit in einem Alterszentrum. Ihre beiden älteren Schwestern wurden 2015 eingebürgert.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Durch das Oberamt wurde der Erhebungsbericht erstellt und das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, hat die Vorprüfung durchgeführt. Nach dem positiven Entscheid der kantonalen Ämter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

Sarcevic Jelena verlässt für die Beratung und Abstimmung das Sitzungszimmer.

Antrag: Antrag an die Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2026 um Zusicherung des Bürgerrechts an Sarcevic Jelena, 26. Mai 2009, heimatberechtigt in Bosnien-Herzegowina.

Beschluss: Der Bürgerrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Sarcevic Jelena wird über den Beschluss des Bürgerrates orientiert. Sie bedankt sich und verlässt die Sitzung.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 7 vom 18. Februar 2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Finanzverwalter Kofmel hat beim Amt für Gemeinden Solothurn abgeklärt, dass die vom AGEM vorgeschriebenen Änderungen auf der Grundstückliste des Allmendreglements von der Gemeindeversammlung genehmigt werden müssen. Es wird zu einem andern Zeitpunkt beschlossen, an welcher Versammlung das Thema traktandiert wird.

4. Korrespondenzen

4.1 Diverse Korrespondenzen

- Dankeskarte Kofmel Anton, Alt-Förster, zu unserem Geschenk anl. seines 90. Geburtstages
- Schule Deitingen: Ansichtskarte aus Elm des Skilagers der 5./6. Klasse

4.2 Bürgergemeinde Derendingen – Jubiläum

Die BG Derendingen kann in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Sie künden an, dass am 22./23. August 2026 ein Fest durchgeführt wird. Eine Einladung dazu wird zu einem späteren Zeitpunkt gestellt.

4.3 Baumgartner Karin – Demission

Baumgartner Karin stellt uns ihre Demission als Bürgerrätin der Ortsvereinigung per Ende 2027 zu. Sie wird uns aber ab diesem Zeitpunkt, bis Ende Legislatur, weiterhin als Ersatzmitglied zur Verfügung stehen. Es wird somit Kofmel Richard als Vollmitglied der OV nachrücken.

5. Rechnungen

Die im Anhang aufgeführten Rechnungen (Total CHF 785'203.50) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

6. Projekt Stöcklimatt

6.1 Baufortschritt

Gobet Philippe orientiert über den Baustand. Zugunsten der Bauaustrocknung wird mit der Montage der Fenster im Haus Nr. 9 zugewartet.

6.2 Diverses

- Die Eigentümer der vier angrenzenden Einfamilienhäuser haben kein Interesse, sich an den Nahwärmeverbund anzuschliessen. Verhandlungen mit den Eigentümern der Mehrfamilienhäuser Stöcklimattstrasse 1 und 1a sind noch im Gang.
- Eine erste Besprechung mit der VR-Verwaltungen hat stattgefunden.
- Swisscom-Verträge sind zu unterschreiben wegen dem Glasfaseranschluss.
- Orientierung über die geplanten Mietzinse.
- Die Rampe für die Einfahrt in die Einstellhalle erscheint schmal, entspricht aber den SIA-Normen.

7. Amt für Umwelt Solothurn – Deponie Fuchsloch

Mit Schreiben vom 18. Februar 2026 fordert uns das Amt für Umwelt Solothurn auf, eine altlastenrechtliche Voruntersuchung in der ehemaligen Kehrrechtdeponie Fuchsloch (GB Deitingen Nr. 233) durchzuführen. Am 18. Januar 2008 wurde das Grundstück als belasteter Standort mit Untersuchungsbedarf im kantonalen Kataster der belasteten Standorte (KbS) gemäss Art. 5 Abs. 3 Altlasten-Verordnung erfasst.

Am 27. Januar 2026 hat das AfU eine Begehung vor Ort durchgeführt und Folgendes festgestellt:

- Abfälle der Kehrrechtdeponie Fuchsloch an der Geländeoberfläche sichtbar sind (betroffenes Schutzgut Oberboden)
- Sehr grosses Deponievolumen mit einer Mächtigkeit von mehr als 10 m (betroffenes Schutzgut Grundwasser)

Der Kehrrecht wurde durch einen umgestürzten Baum an die Oberfläche getragen.

Als erste Massnahme muss eine historische Untersuchung durchgeführt werden. Bei dieser hist. Untersuchung werden alle verfügbaren Akten, Luftbilder, alten Karten, usw. gesichtet sowie der Standort mit Zeitzeugen begangen, um die Geschichte der Deponie zu rekonstruieren. In diesem Zusammenhang wird auch ein Pflichtenheft für die technische Untersuchung erarbeitet. Eine historische Untersuchung kostet normalerweise ca. CHF 5'000.00 – 6'000.00.

In einem zweiten Schritt ist die technische Untersuchung durchzuführen, welche sich nach dem erarbeiteten Pflichtenheft richtet. In diesem Schritt werden z.B. Baggersondierungen, Bohrungen und chemische Analysen durchgeführt. Die Kosten für diese Etappe sind schwierig abzuschätzen (kann CHF 30'000.00 bis CHF 60'000.00 betragen).

Bis Ende Juni 2026 muss dem AfU mitgeteilt werden, welche Gutachterfirma die historische Untersuchung durchführen wird. Eine Anbieterliste ist auf der Website vom AfU zu finden. Das AfU schlägt vor, 2 – 3 Offerten einzuholen und empfiehlt, die historische Untersuchung zeitnahe

durchzuführen, da die anschliessende techn. Untersuchung 1 – 2 Jahre dauern kann. Ggf. kann die techn. Untersuchung auf mehrere Jahre aufgeteilt werden, um die Kosten auf mehrere Jahre zu verteilen.

Nach Abschluss der Voruntersuchungen kann beim AfU ein Kostenteiler beantragt werden, wobei die Kosten auf den Grundstückseigentümer, Deponiebetreiber, Kanton und Bund aufgeteilt werden. Gemäss AfU übernehmen Bund und Kanton 75 % der Kosten, wenn es sich um eine Deponie mit Siedlungsabfällen handelt, jedoch nicht bei einer Bauschuttdeponie. Die restlichen Kosten von 25% werden auf die Verursacher verteilt. Verursacher sind einerseits die Verhaltensstörer/-innen, welche u.a. die Abfälle ab- oder umgelagert haben, und andererseits die Zustandsstörer/-innen, welche zurzeit der Massnahmen u.a. Grundeigentümer/-in sind (Art. 32d Abs. 1 USG). Den Hauptanteil an den 25% Restkosten tragen die Verhaltensstörer/innen. Es muss zudem nicht in jedem Fall mit einer Sanierung gerechnet werden.

Der Bund hat die Abgeltungen für altlastenrechtliche Voruntersuchungen bei Siedlungsabfalldeponien befristet. Zur Einhaltung dieser Frist müssen Voruntersuchungen bis am **31. Dezember 2032** definitiv abgeschlossen sein. Die Abgeltungen für Sanierungen bei Siedlungsabfalldeponien sind ebenfalls befristet. Sie müssen bis **31. Dezember 2045** abgeschlossen sein. Ob der Kanton Solothurn nach Ablauf dieser Fristen weiterhin 35 % der anrechenbaren Kosten bezahlen wird, ist derzeit noch nicht geklärt.

Da nicht zwingend die Bürgergemeinde die Betreiberin der Kehrrechtdeponie gewesen sein muss, obwohl sie sich unserem Wald befindet, wird auf Vorschlag von Herrn Lederer, AfU, eine Sitzung mit der Einwohnergemeinde einberufen.

Teilnehmer Bürgergemeinde:
Kofmel Martin und Moser Stephan

Gewünschte Teilnehmer Einwohnergemeinde:
Eberhard Bruno, Gemeindepräsident, und Schwarzenbach Markus, Bauverwalter

An dieser Sitzung sollen drei Gutachterfirmen definiert werden. Unseren beiden Vertretern wird die Kompetenz erteilt, die Firmen zusammen mit den Vertretern der EG zu definieren.

8. Seniorenfahrt vom 5. Mai 2026

Die Einladungen wurden am 12. März 2026 verschickt.
Das Jodlerchörli kann es erfreulicherweise einrichten, ein Ständli bei unserer Rückkehr abzuhalten.

9. Grube

9.1 Zahlen

Der Grubenbetrieb läuft zur Zeit erfreulich gut.

9.2 Flutwiese GB Deitingen Nrn. 128 und 129

Das konkrete Vorgehen bez. Baugesuch konnte erst Ende Februar abschliessend geklärt werden.
Antwort vom Amt für Raumplanung:

«Die Baubewilligung für die ursprünglich vorgesehene ökologische Ersatzmassnahme war in der Genehmigung des Teilzonen- und Gestaltungsplans enthalten (RRB Nr. 2022/1522 vom 24. Oktober 2022). Von der vorliegenden Änderung sind m.E. andere kantonale Amtsstellen «betroffen», namentlich mindestens das ALW und die Abteilung Natur & Landschaft des Amtes für Raumplanung. Da es sich hierbei um ein Vorhaben ausserhalb der Bauzone handelt, würde ich empfehlen, die Änderung als Baugesuch ausserhalb der Bauzone via den ordentlichen Weg bei unserer Abteilung Baugesuche einzugeben. Somit erhält die Bauherrschaft auch eine koordinierte Rückmeldung der entsprechenden Amtsstellen.»

Die Bauverwaltung Deitingen will somit den ordentlichen Prozess beschreiten. Vor der Einreichung des Baugesuches erfolgt durch Schreier Markus eine finale Abstimmung mit Hess Christoph (Eigentümer angrenzende Parzelle). Im Nachgang wird das Baugesuch eingereicht.

9.3 Personelles

Unsere neue Aushilfe, Niggli André, konnte bereits erstmals eingesetzt werden.

Eine weitere Bewerbung als Aushilfe ist eingegangen. Die Grubenkommission hat beschlossen, zuerst mit der Einführung/Einarbeitung von André Niggli zu starten und anschliessend im Mai 2026 zu entscheiden, ob eine zweite Aushilfe angestellt wird.

9.4 Leistungsentschädigung Flury Beat – vertrauliche Beilage

Die Leistungsvereinbarung, welche am Folgetag mit dem operativen Leiter besprochen wird, berücksichtigt a) die qualitativen Leistungsmerkmale sowie b) der quantitative Leistungslohn. Als Grundlage für den quantitativen Leistungslohn wurde der Abschluss der Rechnung 2025 vom 10.03.2026 genommen.

10. Forst

10.1 Vitaparcours

Versetzung Posten 13

Wie bereits bekannt, wird der Posten 13 versetzt, um den Wildtieren mehr Freiraum zu gewähren. Am 9. März 2026 hat sich Moser Stephan mit Förster Schmutz und Moser Markus (Seniorenturner) vor Ort getroffen, um die Realisation zu besprechen. Der Posten soll bis zu den Sommerferien fertiggestellt sein.

Zwischenzeitlich hat sich das Jagdrevier 20 bei Moser Stephan beklagt, dass der Posten noch nicht versetzt wurde. Moser Stephan hat dem Jagdrevier den Terminplan mitgeteilt.

Qualitätsprüfung

Die Kontrolle des Vitaparcours findet am 16. April 2026 statt.

10.2 Schule Deitingen – Anfrage Holzbezug

Knuchel Tobias, Lehrer Schule Deitingen, möchte für ein Projekt drei Baumstämme (5 m lang mit Durchmesser 0.5 m, Esche oder Buche). Gemäss Förster Schmutz kann ein solcher Stamm bis 700 kg wiegen und für einen Transport würden schwere Maschinen benötigt. Dieser Aufwand würde ca. CHF 600.00 betragen, die Baumstämme ca. CHF 500.00 kosten, also ein Gesamtwert von ca. CHF 1'100.00.

Antrag

BR Moser: Abgabe Baumstämme kostenlos. Jedoch Übernahme aller Aufwände (Fällen, Aufbereiten, Transport) durch die Schule.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

11. Beteiligungen Bürgergemeinde

11.1 Dorfzentrum Deitingen AG

GP Kofmel, Verwaltungsrat der DZD AG, orientiert:

- Alle Wohnungen sind vermietet.
- Die Gemeinschaftspraxis wurde am 5. März 2026 eröffnet.

Generalversammlung vom 7. Mai 2026:

Teilnehmer:

Kofmel Martin, Baumgartner Karin, Gobet Philippe, Flury Christoph, Moser Stephan, Galli Regula
Die Ersatzmitglieder werden noch angefragt.

12. Verschiedenes

12.1 Sanierung Kirche – Gespräch

GP Kofmel hatte ein klärendes Gespräch mit Flury Daniela, Präsidentin röm.-kath. Kirchgemeinde, wegen unseres Nicht-Eintreten-Entscheides zur Kirchensanierung.

12.2 Allmend – BSU-Fläche Aufwertung

Durch das Beratungsbüro Stettler, Wengi b. Büren, wurde Baumgartner Karin, Allmendverantwortliche, orientiert, dass drei Unternehmen eine Offerte eingereicht hatten. Die Jetzer Hoch- und Tiefbau AG, Schnottwil, hat den Zuschlag erhalten. Gemäss Bauverwaltung Deitingen kann die Baubewilligung erteilt werden.

Zum Baugesuch ist eine Einsprache von Pro Natura eingegangen. Die Sache konnte jedoch geklärt werden und die Einsprache wurde im Dezember 2025 zurückgezogen.

13. Aufträge / Pendenzen

1. **Bürgerpräsident**
 - Allmendreglement traktandieren an einer Gemeindeversammlung
2. **Bürgerschreiberin**
3. **Finanzverwalter**
 - Ausarbeitung IKS-Verwaltungsreglement
4. **Bürgerrat**
 - Baumgartner Karin: Ueberarbeitung Waldkarte
 - Moser Stephan: Sitzung Sanierung Deponie Fuchsloch organisieren

14. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Mittwoch, 22. April 2026 | Sitzung (Rechnung 2025) |
| • Dienstag, 5. Mai 2026 | Seniorenfahrt |
| • Donnerstag, 7. Mai 2026 | Aktionärsversammlung Dorfzentrum Deitingen AG |
| • Dienstag, 19. Mai 2026 | Gemeindeversammlung (Rechnung 2025) |
| • Mittwoch, 20. Mai 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 24. Juni 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 5. August 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 9. September 2026 | Sitzung |
| • Samstag, 12. September 2026 | Bürgertag |
| • Mittwoch, 21. Oktober 2026 | Sitzung (Budget 2027) |
| • Dienstag, 1. Dezember 2026 | Gemeindeversammlung (Budget 2027) |
| • Mittwoch, 2. Dezember 2026 | Sitzung |
| • Samstag, 19. Dezember 2026 | Weihnachtsbaumabgabe |

Redaktionsschluss Informationsbulletin EG / BG:

- Bulletin Nr. 80 Eingabefrist: 30. April 2026
- Bulletin Nr. 81 Eingabefrist: 29. Oktober 2026

Geplante Abwesenheiten:

-

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr**BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN**

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin